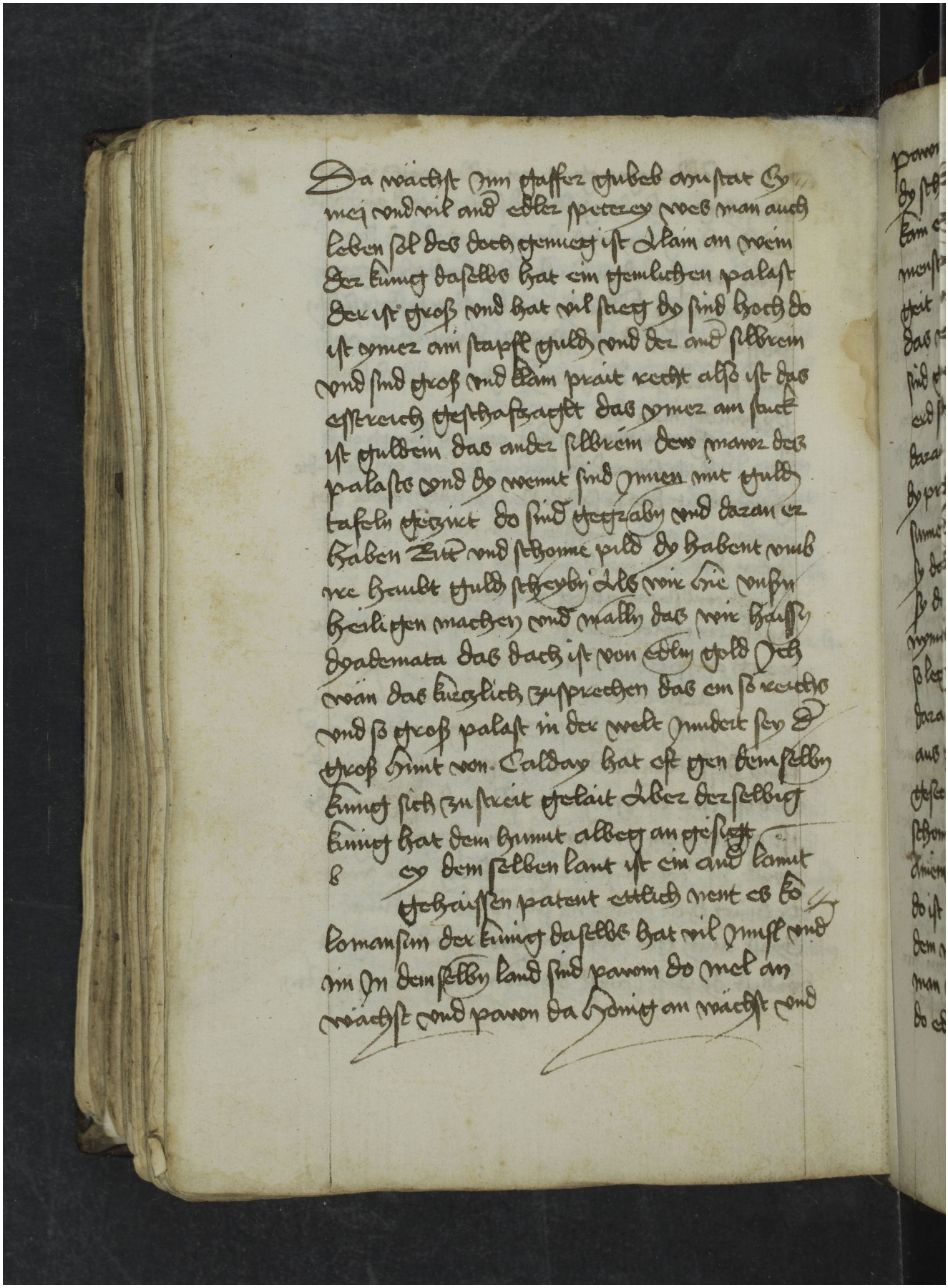
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Da wächst nun gutter gubes anstat
mej vnd vil and edler speczey wes man auch
leben sol des doch genug ist Dann an wein
der kunig daselbs hat ein gemlichen palast
der ist groß vnd hat vil stucz do sind hoch do
ist gmez am stapfel guld vnd der and silbrem
vnd sind groß vnd dann prait recht also ist das
esterreich geschaffenheit das gmez am stuck
ist guldein das ander silbrem dem mawr des
palasts vnd do wernt sind gmen mit guld
tafeln gezirnet do sind geczaby vnd dazan er
haben zil vnd schome pild do habent vnb
ree heudt guld schrift als wir die vnsn
heiligen machen vnd malln das wir hauß
deademata das dach ist von edln gold Dch
wan das kurczlich zusprechen das ein so reichs
vnd so groß palast in der welt gmidert sey D
groß kunt von Caldaw hat oft gen dem selbn
kunig sich zu streit gelait Aber der selbig
kunig hat dem kunt alles an gesigt
8 cy dem selben lant ist ein and lant
gehaissen patent etlich nent es ko
lomansin der kunig daselbs hat vil gmsl vnd
in in dem selbn land sind paum do mel an
wächst vnd paum da honig an wächst vnd